



WERKSTATT

Gesundes Aufwachsen
von geflüchteten Kindern
und Jugendlichen
gemeinsam gestalten

vom 7. Juni bis zum
12. Oktober 2022
Oranienburg/teilweise digital

Veranstaltungsreihe
in Kooperation mit dem
Fachbereich Gesundheit des
Landkreises Oberhavel



Gesund aufwachsen
im Landkreis Oberhavel

Auftakt-Fachtagung

Gesundes Aufwachsen von geflüchteten Kindern und Jugendlichen in Oberhavel gemeinsam gestalten

in Präsenz Dienstag, 23. August 2022, 9.30 - 14.30 Uhr

Ort: Oranienwerk, Kremmener Str. 43, 16515 Oranienburg

Aufgrund ihrer besonderen Lebenslage sind geflüchtete Kinder und Jugendliche vielfältigen Belastungen in einer für sie wichtigen Entwicklungsphase ausgesetzt. Ihnen dennoch ein gesundes Aufwachsen in Oberhavel zu ermöglichen, ist daher ein wichtiges Anliegen.

Gesundheit entsteht in Lebenswelten, also dort, wo Menschen „spielen, lernen, arbeiten und lieben“ (Ottawa-Charta zur Gesundheitsförderung der WHO, 1986). In den Mittelpunkt rückt daher die Frage, wie gesundes Aufwachsen geflüchteter Kinder und Jugendlicher bereichsübergreifend im Landkreis Oberhavel gelingen kann.

- *Welche Chancen und Risiken beeinflussen das gesunde Aufwachsen von geflüchteten Kindern und Jugendlichen?*
- *Welche spezifischen gesundheitlichen Bedarfe haben sie?*
- *Und wie nimmt das Vorhaben „Gesund aufwachsen im Landkreis Oberhavel“ sie als eine spezifische Zielgruppe in den Blick?*

Wir laden Sie herzlich dazu ein, mit uns zu diesen und anderen Fragen in den Austausch zu kommen.

Programm (Änderungen vorbehalten)

- 9.30 Ankommen, Begrüßungskaffee
- 10.00 Grußworte, Vorstellung des Vorhabens „Gesund aufwachsen im Landkreis Oberhavel“ mit Blick auf die Zielgruppe Kinder und Jugendliche in Familien mit Migrationshintergrund
- 10.30 Gesundheitsbedarfe und -versorgung von geflüchteten Kindern und Jugendlichen in Brandenburg
- 12.00 Mittagspause mit Imbiss
- 13.00 Austausch zu den Herausforderungen, zentralen Themen und Unterstützungsbedarfen im Bereich Gesundheitsförderung mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen
- 14.00 Reflexion und Ausblick
- 15.00 Ende

Anmeldeschluss: 9. August 2022

Modul I

Traumaisensibler Umgang mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen

Wir bieten Ihnen dieses Modul an drei unterschiedlichen Terminen an, zwischen denen Sie wählen können. Bei allen Terminen werden die gleichen Inhalte vermittelt.

■ **in Präsenz** Dienstag, 7. Juni 2022, 9.30 - 12.00 Uhr

Ort: Raum 3.01, Kreisverwaltung Oberhavel, Haus 1, Adolf-Dechert-Straße 1, 16515 Oranienburg

■ **digital** Dienstag, 7. Juni 2022, 15.00 - 17.30 Uhr

Ort: online über Zoom

■ **in Präsenz** Montag, 13. Juni 2022, 14.30 - 17.30 Uhr

Ort: Raum 3.01, Kreisverwaltung Oberhavel, Haus 1, Adolf-Dechert-Straße 1, 16515 Oranienburg

Sie erfahren, wie man erkennen kann, ob ein Kind durch traumatische Erlebnisse belastet ist. Was kann ich konkret tun? Wie gehe ich dabei mit mir selbst achtsam um?

Diese Veranstaltungen sind als Fortbildungsveranstaltungen für Lehrkräfte im Land Brandenburg anerkannt.

Modul II

Integrierte kommunale Strategien der Gesundheitsförderung

■ **digital** Mittwoch, 14. September 2022, 10.00 – 12.00 Uhr

GEMEINSAM gesunde Lebensbedingungen für Geflüchtete gestalten: Was heißt das? Wie können wir gelingend bereichsübergreifend zusammenarbeiten? Was ist eine Präventionskette? Und wie können Angebote im Landkreis Oberhavel in eine Präventionskette integriert werden, um das gesunde Aufwachsen von geflüchteten Kindern und Jugendlichen zu fördern?

Modul III

Interkulturelle Kompetenzen als Schlüsselkompetenzen in der Gesundheitsförderung

■ **in Präsenz** Mittwoch, 5. Oktober 2022, 10.00 - 15.00 Uhr

Ort: Kreistagssaal, Kreisverwaltung Oberhavel, Haus 3, Havelstraße 3, 16515 Oranienburg

Die zunehmende kulturelle Vielfalt führt zu Veränderungen auch in unserer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit ganz unterschiedlichen spezifischen Bedarfen. Um wertschätzend, konstruktiv und professionell darauf reagieren zu können, bietet dieser Werkstatt-Termin Erfahrungsaustausch und eine Einführung in interkulturelle Kompetenzen an.

Modul IV

Sprach- und Kulturmittlung

■ **digital** Mittwoch, 12. Oktober 2022, 10.00 - 12.00 Uhr

Sie erfahren, was bei einer qualifizierten Sprach- und Kulturmittlung zu beachten ist. Was ist eigentlich Gemeindedolmetschen? Reflektieren Sie mit einer sprachmittelnden Person, welche Erfahrungen sie bei ihren Einsätzen macht.

Anmeldeschluss für die Module jeweils 10 Tage vor dem Termin

Anmeldung

Die Teilnahme an der Veranstaltungsreihe ist **kostenfrei**.

Da die Teilnehmendenzahl begrenzt ist, freuen wir uns über Ihre frühzeitige Anmeldung.

Die einzelnen Module beleuchten aus unterschiedlicher Perspektive das gesunde Aufwachsen von geflüchteten Kindern und Jugendlichen. Deswegen freuen wir uns, wenn Sie an allen Modulen teilnehmen. Alternativ können Sie sich jedoch auch für einzelne Termine anmelden.

**Bitte denken Sie daran, Ihre Postanschrift anzugeben.
Sie erhalten Werkstattmaterialien mit der Post.**

Bitte melden Sie sich an unter:

<https://www.gesundheitbb.de/projekte/brandenburg/kgc>

An wen richtet sich die Werkstatt?

An alle Fachkräfte im Landkreis Oberhavel, die u.a. auch mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen sowie deren Familien arbeiten: beispielsweise Mitarbeitende der kommunalen Verwaltung aus den Bereichen Gesundheit, Soziales und der Kinder- und Jugendhilfe sowie Mitarbeitende aus Kita, Schule und weiterer regelhafter Angebote.

Kontakt

Gesundheit Berlin-Brandenburg e. V.
Koordinierungsstelle
Gesundheitliche Chancengleichheit Brandenburg
Martina Osterdorff
Behlertstraße 3a | Haus K3 | 14467 Potsdam
E-Mail: osterdorff@gesundheitbb.de
Tel.: 0331 – 88 76 20 22 | Fax: 0331 – 88 76 20 69

www.gesundheitbb.de

www.gesundheitliche-chancengleichheit.de/brandenburg

Landkreis Oberhavel
Fachbereich Gesundheit „Gesund aufwachsen im Landkreis Oberhavel“
Claudia Mächtle | Robert Wolf
Adolf-Dechert-Straße 1 | Dienstgebäude Havelstraße 29
16515 Oranienburg
E-Mail: gesundheitsfoerderung@oberhavel.de

Die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Brandenburg befindet sich in Trägerschaft von Gesundheit Berlin-Brandenburg e. V. Sie wird gefördert durch das GKV-Bündnis für Gesundheit und das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg.



Fördert durch die BzGA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V

